

Pringels-Dosen wunderbar! Recyclbar?

Lea Dembert und Joris Unnerstall aus der 6b begeistern mit ihrem nachhaltigen Projekt

Beim Regionalwettbewerb "Jugend forscht/ Schüler experimentieren" in der Sparkasse Herford belegten die beiden Realschüler in der Sparte "Arbeitswelt" den zweiten Platz. Obendrein erhielt das junge Forscherduo den Sonderpreis der Kategorie "Umwelt". Lea und Joris, die mit der Ravensberger Erfinderwerkstatt angetreten waren, hatten sich mit der Umweltbilanz von Stapelchipsdosen beschäftigt. Die Idee sei beim Chipsessen auf dem Sofa entstanden, berichteten die beiden Schüler. Sie fragten sich, was mit der Verpackung passiert. Sie fanden heraus, dass die robuste Verpackung wegen ihres schwer voneinander zu trennenden Materialmixes dem thermischen Recycling - also der Verbrennung - zugeführt wird. Die beiden Sechstklässler haben weitere, praktische Verwendungsmöglichkeiten für die leeren Verpackungen erdacht und gebastelt und Alternativen für die Aufbewahrung und den portionierten Verkauf der Knabbereien aufgezeigt. Das kreative Forscherteam zeigte u. a. auf, dass sich die Verpackung als Aufbewahrungsbox für Lebensmittel wie Nudeln oder Cookies eignet. Auch als Lautsprecherbox kann die Dose verwendet werden. "Ihr habt die Jury mit eurem ideenreichen Projekt überzeugt", hieß es bei der Preisverleihung.

Joris Unnerstall und Lea Dembert zeigen, wie sie Stapelchipsverpackungen zunächst zur Materialanalyse zerlegt haben und dann Upcycling-Ideen für die robusten, wiederverschließbaren Papprollen verwirklicht haben. A